

Wohnen am Wasser in Kiel-Holtenau geht in die zweite Bauphase

Fördeterrassen

Entwickler bündeln Kompetenzen

Die Fördeterrassen in Kiel gehören zu den schönsten Wohnungsbauprojekten am Wasser in Norddeutschland. Bei der Realisierung kooperieren jetzt zwei Hamburger Projektentwickler: Die imetas property services GmbH (imetas) und die BPB Bauräger-, Projektentwicklungs- und Bauerschließungsgesellschaft mbH (BPB). Beim zweiten Bauabschnitt des Quartiers bündeln die Unternehmen ihre Kompetenzen.

Die BPB entwickelt seit zehn Jahren im norddeutschen Raum und hat dabei ein Fertigstellungsvolumen von rund 60 Millionen Euro realisiert. Neben dem traditionellen Geschoss-Wohnungsbau baut die BPB vor allem Gewerbeprojekte vom Nahversorgungsmarkt bis zum Bürokomplex, darunter den Sell-Speicher

2002 am Kieler Hafen. Projekte zum Wohnen und Arbeiten mit Blick aufs Wasser sind seit ebenfalls rund zehn Jahren das Thema der imetas mit ihrem 20-köpfigen Team am Hauptsitz in der Hamburger Hafencity. Das Unternehmen hat Objekte im Wert von rund 85 Millionen Euro gebaut.

Die Fördeterrassen, das aktuelle Projekt der imetas in Kiel, gehen jetzt in die zweite Phase. Im ersten Bauabschnitt mit 45 Wohneinheiten in fünf Gebäuden ist nur noch eine Wohnung frei, die nach individuellen Wünschen ausgebaut werden kann. Auch die beiden attraktiven, mit hochwertigen Küchen ausgestatteten Musterwohnungen in Villa 2 stehen jetzt zum Verkauf. Imetas holte die BPB mit an Bord, um die jeweiligen Kompetenzen beim zweiten Abschnitt



zu bündeln. Die gemeinsame Motivation beschreiben Heiner Kropp, Geschäftsführer der imetas, und Peter Drieske, Geschäftsführer der BPB: „Beide Firmen lieben einfach das Wasser und die damit verbundenen Herausforderungen, in solchen Lagen hochwertige Gebäude herzustellen.“ Im neuen Bauabschnitt der Fördeterrassen in Holtenau ent-

stehen in vier Gebäuden 41 Eigentumswohnungen, Penthäuser und Maisonnetten mit rund 84 bis 220 Quadratmetern. Dabei setzen die Partner nicht nur auf die Lage, sondern auch auf Ökologie: Die günstigen Klimabedingungen am Ufer der Förde ermöglichen den effektiven Einsatz von Erdwärme. Die Wohnungen erhalten daher die Energie ihrer Fußbodenheizun-

gen über Tiefensonden und Erdwärmepumpen. „Wir setzen bei Heizung und Warmwasserbereitung komplett auf Erdwärme kombiniert mit Solar. Damit machen wir unsere Kunden unabhängig von fossilen Brennstoffen und sorgen damit für saubere Energie“, sagt Kropp. Während sich BPB um die Bauausführung der vier neuen Häuser kümmert, sorgt imetas für die Entwicklung, die Vermarktung und den Vertrieb. Dazu gehört auch das Käufermanagement, das alle Erwerber in den Fördeterrassen durch den gesamten Bauablauf begleitet. Am Sonntag, dem 20. Dezember findet vor Ort zwischen 11 und 16 Uhr an der Strandstraße 26 eine offene Besichtigung in der Musterwohnung statt. www.bpb-bau.de www.imetas.de